



© alle Bilder: Ursula Mock

Alice Deubzer

Hanfliebe – zurück zu uns selbst und der Natur!

Nachhaltiges Wirtschaften

Unsere Erde wird in großen Teilen ausgebeutet. Es ist an der Zeit, sich nachhaltigen Wirtschaftsweisen zu widmen. Ein praktisches Beispiel liefert die Firma »Hanfliebe«, die Textilbekleidung aus Hanf herstellt.

Seit geraumer Zeit rufen Menschen in verschiedenen Projekten die Nutzpflanze Hanf und ihre Vorteile für Mensch und Natur wieder ins kollektive Bewusstsein. Sie versuchen das alte Wissen über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieser fruchtbringenden Nutzpflanze, die seit jeher die Menschheit begleitet, wiederzubeleben. Diese innovativen und unkonventionellen Projekte setzen sich für die Nutzung des Hanfs unter anderem in der Medizin-, Lebensmittel- oder Textilbranche ein, um die einseitige gesellschaftliche Wahrnehmung von Hanf

als schädliche Rauschpflanze zu erweitern. Ihnen ist das Wissen um die wertvollen Eigenschaften dieser Pflanze bekannt. Sie möchten zeigen, dass ihre richtige Anwendung zu mehr Nachhaltigkeit und Ökologie führt.

Eine der Pioniere auf diesem Gebiet ist Ursula Mock, Gründerin des Labels »Hanfliebe«. Sie stellt Freizeit- und Yogabekleidung aus Hanf her und setzt sich für eine nachhaltige und regionale Textilproduktion ein. Ihr Interesse für die Naturfaser Hanf und deren Verwendbarkeit in der Textilindustrie wuchs während ihres Stu-



Ursula Mock, die Gründerin von Hanfliebe



Hanfweberei

diums zur Textilingenieurin. Dort erfuhr sie, dass bereits im Mittelalter Kleidung aus Hanf hergestellt wurde, und dass Textilien aus Hanf einige besondere Vorzüge mit sich bringen.

Denn Hanf ist unter anderem robust, vegan und ökologisch, da es für den Anbau der Hanfpflanze nicht notwendig ist, Pestizide und Herbizide zu verwenden. Die tiefen, feinen Wurzeln versorgen den Boden mit Sauerstoff und bereiten diesen in allen Bestandteilen der Spurenelemente wieder auf. Zudem verbraucht die Pflanze in der Wachstumszeit viel weniger Wasser als Baumwolle und ist sehr genügsam. Sie wächst in nahezu allen Breitengraden und ist somit der perfekte Rohstoff um regionale Wirtschaftsstrukturen zu erschaffen.

Nach einer Reise durch Indien und einem längeren Forschungsaufenthalt in Brasilien zur Entwicklung eines Faserverbundstoffes mit Naturfasern entstand, während der Erstellung ihrer Bachelorarbeit, die theoretische Struktur für das nachhaltige, hanfbasierte Projekt »Hanfliebe«. Da Hanf lange Zeit kein gefragtes Textilprodukt war, hielt sich das Wissen um die maschinelle Verarbeitung der Hanffaser in Grenzen. Dennoch fand Ursula Mock einige Firmen und Kooperationspartner, die

ihr Vorhaben unterstützen, und so gelang es ihr Anfang 2015 auf der schwäbischen Alb mit traditionellen Wirkmaschinen 100% Hanfstoff zu produzieren. Doch »Hanfliebe« steht nicht nur für hochqualitative Hanfbekleidung, sondern auch für Regionalität, Transparenz und

Nachhaltigkeit.

Die gesamte Wertschöpfungskette findet innerhalb Europas statt: Die Rohware kommt aus Frankreich und Belgien, der fertige Garn aus Italien, und die Stoffherstellung und Näherei geschieht auf der schwäbischen Alb. Dadurch werden die

Transportwege kurz und die CO₂-Emission geringgehalten. An einer textilen Kette zur Herstellung eines eigenen Garnes wird bereits geforscht.

Die Wertschöpfungskette lässt sich vom Konsumenten beinahe gänzlich nachverfolgen, da jedes Kleidungsstück von »Hanfliebe« einen Transparenz-Ausweis trägt, der Auskunft über die Produktionsschritte in dem jeweiligen Fertigungsland gibt. Wem dies nicht genug ist, ist herzlich dazu eingeladen mit Ursula Mock einen persönlichen Termin zu vereinbaren und die Produktionsstätten zu besuchen.

Hanfliebe möchte nicht nur den Konsumenten entgegenkommen und ihm nahelegen, sich mit der Produktion ihrer Klei-

dung zu befassen, sondern auch dazu inspirieren, die Angelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen und zum Wandel, den sich viele sehnlichst wünschen, beizutragen. Dieses Projekt zeigt, dass alternative Formen des Wirtschaftens und des Produzierens, mit Ausrichtung auf das Gemeinwohl, realisierbar sind und zu neuen Strukturen führen können. Veränderung passiert in kleinen Schritten, mit Enthusiasmus und Durchhaltevermögen! »Hanfliebe« beweist, dass regionale Textilproduktion jenseits von globalen Modekonzernen machbar ist, und dass Textilindustrie und Transparenz sowie Nachhaltigkeit keine Widersprüche darstellen.

Hanfkleidung ist nicht nur vegan und elastisch, sondern bringt auch ein hohes Gesundheitspotential mit sich und eignet sich für Allergiker. Der Naturstoff ist antibakteriell, lässt die Haut atmen und weist eine hohe Absorptionsfähigkeit im Vergleich zu anderen Naturfasern auf, was sich für Sport ideal eignet. Der Hanfstoff hat die gleiche mikroelektrische Spannung wie die Haut, schmiegt sich dieser an und lässt das Gefühl einer angenehmen zweiten Haut entstehen. Manche Käufer teilen Ursula Mock nach dem Kauf und Tragen der Hanfkleidung sogar mit, dass sie das Gefühl hätten, Zuhause anzukommen, wenn sie ihre Hanfkleidung tragen, und das gleiche Gefühl empfindet sie selbst auch.

Veränderung passiert in kleinen Schritten, mit Enthusiasmus und Durchhaltevermögen!


Das erste Kleidungsstück, das Ursula entworfen und angefertigt hat, war eine Unisex Yogahose »butterfly«, die alle die Vorzüge des Hanfs in sich vereint, und darauf folgte die Kollektion »be aware«.

Hanfliebe ist es wichtig, Menschen zu sensibilisieren und zu mehr Achtsamkeit zu bewegen, sowohl bei den kleinen wie auch den großen Angelegenheiten des Lebens. Die Gründerin praktiziert selbst seit Jahren Yoga und erlernte dadurch achtsam zu leben, sich achtsam die Zähne zu putzen, achtsam zu sitzen, achtsam zu sprechen. Mit der Zeit wurde ihr bewusst, wenn sie sich innerlich wandelt, wandelt sich auch die Außenwelt mit ihr.

Hanfliebe ist gerade dabei, ein Koope-

rationsnetzwerk mit Unternehmen und Projekten aufzubauen, die die Nutzpflanze Hanf nachhaltig verwenden möchten und auf den gleichen ethischen Werten unternehmerisch handeln wie sie selbst. Sie möchten, statt in Konkurrenz zu verharren, zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und Ideen sowie Materialien austauschen.

Einer dieser Kooperationspartner ist »Ecopassion«. Die Südtiroler Firma hat ein Hanfsystem erschaffen, um die Pflanze ganzheitlich und regional zu verarbeiten. Von der Gewinnung der Schäben (aus den Stengel gewonnene holzartige Bruchstücke) für die Herstellung von Ziegeln, bis hin zur Lebensmittelproduktion und Herstellung von CBD-Extrakten (Hanföl). Zusätzlich wurden unterschiedliche Bauweisen mit Hanfschäben und Kalk entwickelt. Hanf ist der optimale Rohstoff für die Baubranche, da er unter anderem überall wächst und das 50 Mal schneller als Holz.

Für Ecopassion und Hanfliebe stellt Hanf den Rohstoff für die Zukunft dar. Er gedeiht unter simplen Bedingungen und ist ganzheitlich einsetzbar und verwendbar! Er gibt den Menschen die Möglichkeit zurück, sich selbst zu versorgen, sich von der globalen Wirtschaftsmaschinerie zu lösen, und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Es ist ein Weg zurück zur Natur und so zu uns selbst. 

Über die Autorin

Alice Deubzer, geb. 1993, lebt in Berlin und studiert an der Humboldt-Universität zu Berlin Linguistik und Theologie. Neben ihrem Studium arbeitet sie in der Redaktion der Tattva Viveka mit. Alice ist auf der Suche nach der Essenz des Lebens.



Artikel zum Thema

TV 46: Ronald Engert – Mini Start-Ups machen glücklich

TV 57: Christoph Hinske – Das Paradigma der Fülle. Ökosynomie – die Wissenschaft der Kollaboration

TV 59: Guido Bierther – Gute Luft zu verkaufen

oya

anders denken . anders leben

Stoff zum Weiterdenken

Jetzt abonnieren!



oya ist eine Zeitschrift über lebensfördernde Gesellschaftsmodelle, Sinnsuche und Lebensqualität jenseits der Konsumkultur.

oya behandelt die Themen Soziales Unternehmertum, regionale Wirtschaftskreisläufe, Bildungsfreiheit, Permakultur, Leben in Gemeinschaft sowie viele weitere kulturkreative Themen.

oya macht aus Theorien Praxis und ist selbst Beispiel: Das Magazin wird von einer Lesergenossenschaft getragen.

Bestellen Sie Ihr kostenloses Probeheft auf unserer Internetseite!

www.oya-online.de

Anzeigen

Hagia Chora

Zeitschrift für Geomantie

Hagia Chora ist die einzige umfassende Fachzeitschrift für Geomantie im deutschsprachigen Raum.

Die Zeitschrift beinhaltet die Anwendung geomantischer Erkenntnisse in Architektur, Baukunst, Städtebau und Landschaftsgestaltung, in Ökologie, Wohnkultur und Gesundheitspflege.

Jetzt abonnieren!



Abonnements und Einzelheftbestellung:

Hagia Chora Leserservice

Am See 1, 17440 Klein Jasedow

Tel. (03 83 74) 7 52 18

Fax (03 83 74) 7 52 23

Mail: leserservice@geomantie.net

www.geomantie.net



Tattva Viveka

Zeitschrift für Wissenschaft, Philosophie & spirituelle Kultur

Print-Abo im Jahr nur
30,00 €
Sie sparen die Versandkosten und **6,00 €**

»Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaften macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.«
Werner Heisenberg, Physiker und Nobelpreisträger

Unser Mission-Statement:

Die Tattva Viveka ist seit 1994 ein unabhängiges, nicht-kommerzielles Wissensmagazin zur Integration von Wissenschaft und Spiritualität. Tattva Viveka hat sich zur Aufgabe gesetzt, zur Entwicklung des menschlichen Bewusstseins beizutragen. Hierzu gehören die spirituellen Traditionen der Menschheit sowie Wissen und Weisheit aus der Philosophie und den Wissenschaften. Der Name »Tattva Viveka« stammt aus dem altindischen Sankrit und bedeutet »Die Unterscheidung von Wahrheit und Illusion«. Besuchen Sie uns im Internet: www.tattva.de



Im eAbo pro Jahr nur
14,70 €
Sofort downloaden und lesen!


www.tattva.de/abo

Alle Abonnements im Überblick im Internet
(reguläres Abo, digitales Abo, ermäßigtes Abo, Geschenkabo, Förderabo, Schnupperabo).

Jetzt mit Aboprämien:

Bitte schauen Sie auf der Homepage, was die aktuellen Aboprämien sind!

Das Schnupper-Abo Print: 2 Ausgaben für nur 12,00 € incl. Versand (Ausland 19,00 €) (keine automatische Verlängerung des Schnupper-Abos)


Das Jahres-Abo Print: 4 Ausgaben/Jahr für nur 30,00 € incl. Versand (Schweiz 38,00 € / Europa und Welt 42,00 €) (fortlaufend, Kündigung jederzeit möglich)

Das Jahres-Abo digital: 4 Ausgaben/Jahr für nur 14,70 €, versandkostenfrei
Mit Paypal, Sofortüberweisung oder Kreditkarte zahlen und sofort downloaden.

Einzelheft Print: 9,00 € zzgl. 1,80 € Versand (Ausland zzgl. 3,70 €)

Einzelheft digital: 4,70 €, versandkostenfrei

Ausführliche Themenübersicht mit Recherchefunktion und Bestellmöglichkeit auf unserer Homepage!

 Besuchen und liken Sie unsere Facebook-Seite, diskutieren Sie mit. Dort kostenlos Probeheft als ePaper downloaden:
www.facebook.com/tattva.viveka

Gratisheft hier lesen 

 **Redaktion:**
Tattva Viveka, Ebersstr. 7,
D-10827 Berlin
Tel. 030-2200 2332
eMail: redaktion@tattva.de
 **Print-Bestellungen:**
Sandila Handels-GmbH, Sägestr. 37
D-79737 Herrschried
Tel. 07764-93970
eMail: info@sandila.de



Die Zeitschrift für die Essenz